

Die Haupttrichtlinien für die Reformierung der örtlichen Finanzen der Ukraine / Bohdan Malyniak // Regionen unter den Bedingungen tektonischer Verschiebungen im europäischen Wirtschaftsraum. – Berlin, 2014. – S. 148–158.

**Kandidat der Wirtschaftswissenschaften, Dozent
des Lehrstuhls für Finanzen B.S. Malyniak
Die Ternopiler Nationale Wirtschaftsuniversität**

Die Haupttrichtlinien für die Reformierung der örtlichen Finanzen der Ukraine

Die äusserst komplizierte Periode der Entwicklung von der Ukraine, welche auf die Jahre 2013 – 2014 ausgefallen hat, verursachte die Notwendigkeit der Durchführung einer äusserst gründlichen Revision aller Aspekte der Gesellschafts- und Wirtschaftsbeziehungen. Eine grosse Rolle wird dabei den Fragen der Verwaltung von den staatlichen Finanzressourcen beigemessen. Wie bekannt, die Gremien der Staatsverwaltung erfüllen ganz erfolgreich die Funktionen der Mobilisierung von den Finanzressourcen, doch es scheint äusserst kompliziert eine gerechte Verteilung der im Haushalt konzentrierten Kosten und ihre effiziente Ausnützung zu gelangen. Ein bedeutendes Potenzial bei der Lösung der obgenannten Probleme hätte die Dezentralisierung des Haushalts und die Entwicklung der Finanzkompetenzen der Selbstverwaltung der **Gemeindebehörden**. Angesichts dessen hört man in der letzten Zeit Seitens der politischen Leaders und der Gemeinschaftsfunktionäre zahlreiche Vorschläge hinsichtlich der Notwendigkeit der Übergabe der Finanzressourcen vom Staat zu den Gemeindebehörden. Unserer Meinung nach ist dieser Prozess für unseren Staat als erfolgreich nur dann zu bezeichnen wenn er die Resultate von den durchgeführten Wissenschaftsforschungen im Betracht zieht, welche den Problemen der Reformierung von örtlichen Finanzen gewidmet sind.

Das Thema der Reformierung der lokalen Finanzen war der Gegenstand zahlreicher Wissenschaftsforschungen. Diese Fragen wurden maximal komplex in der vaterländischen Wissenschaftsliteratur in den Publikationen von V. Andrushchenko, Y. Hanushchak, O. Kyrylenko, V. Kravchenko, A. Krysovaty, I. Lunina, A. Luchka, S. Slukhai, V. Fedosov, S. Yuriy u.a. in Betracht gezogen. Die meisten Publikationen zum obgenannten Thema werden der Klärung der konzeptuellen Grundlagen der Dezentralisierung des Haushalts gewidmet. Ungeachtet dessen bleibt heutzutage in der Wissenschaftsliteratur das Problem der Folgerichtigkeit bei der Reformierung der Gesellschaftsfinanzen und dem Ausbau der Finanzkompetenzen der Gemeindebehörden ziemlich schwach erforscht.

Das Ziel des Artikels bei der Inbetrachtziehung des Obenerwähnten ist theoretische Begründung der Folgerichtigkeit bei der Reformierung der Lokalfinanzen und Bestimmung der Bestandteile der Präferenzrichtungen für die

Entwicklung der Lokal Finanzen in der Ukraine mit der Berücksichtigung der gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Umstände.

Die komplizierte Lage der gesellschaftspolitischen und der Wirtschaftslage der Ukraine bedingte die Suche nach den alternativen Wegen der Bewältigung der Krisenerscheinungen. Dabei hoffen sowohl die Weltgemeinschaft als auch die führenden politischen Kräfte in der Ukraine bei der Lösung dieser Probleme auf die Entwicklung der Selbstverwaltung der Gemeindebehörden. Auf dem Lokalniveau der Verwaltung gibt es unter Umständen der Demokratie mehrere Voraussetzungen für die Involvierung der Bevölkerung an die Haushaltsprozesse. Dies ermöglicht ihrerseits die Berücksichtigung diverser Bedürfnisse der Bevölkerung in unterschiedlichen Siedlungen. Wir müssen bemerken, dass eben die territoriale Nähe der Gemeindebehörden zur bestimmten Gemeinde stimuliert das. So wird ein günstiger Umfeld geschaffen, wo die Lokalbehörde über eine volle, glaubwürdige und operative Information über die Bedürfnisse der Bevölkerung verfügt. Andererseits geben demokratische Ansätze der territorialen Gemeinschaft mehrere Einflussmöglichkeiten bei der Bildung der Lokalverwaltung, als im Falle mit der Zentralverwaltung. Unter diesen Umständen spielt das Vorhandensein des günstigen Umfelds für die Realisierung der Interessen der Menschen in der Haushaltspolitik der Gemeindebehörden eine entscheidende Rolle bei der effektiven Dezentralisierung der Gesellschaftsfinanzen und bei der Effizienz der Haushaltsausgaben.

Ungeachtet des vorhandenen Potentials bei der Lösung der gesellschaftspolitischen Problemen durch die Dezentralisierung der Staatsverwaltung und die Entwicklung der Gemeindebehörden, wird in der Ukraine im allgemeinen eine ungünstige Lage für die erfolgreiche Realisierung dieses Potentials beobachtet. Zu den Haupthindernissen der effizienten Dezentralisierung, unserer Meinung nach, gehört das Vorhandensein einer tiefen Krise mit Russischen Föderation. Diese resultiert in der aktiven Unterstützung von diesem Lande der Militäroperationen, und zwar der terroristischen und separatistischen Gruppierungen; Verbreitung der Korruption in den Gemeindebehörden; in einer schwachen Berücksichtigung der Gemeinschaftsinteressen, wenn die Entscheidungen über den örtlichen Haushalt getroffen werden; Missbrauch bei der Bildung der Einnahmen der örtlichen Haushalte und bei der rechtmässigen Ausnutzung der vorhandenen Kosten; in der niedrigen Fachkompetenz der Beamten, welche bevollmächtigt sind diese Kosten zu verwalten u.s.w.

Also, als notwendige Voraussetzung für die Dezentralisierung des Haushalts in der Ukraine ist die Schaffung der Bedingungen für effiziente Realisierung der

Politik des Staates und zwar der Humanitär-, Wirtschafts- und Finanzpolitik u.a.m. auf dem Nationalniveau, die Sicherung einer effektiven Kontrolle über der Gestaltung und der Ausnutzung der örtlichen Haushalte Seitens sowohl der Organe der Staatsfinanzkontrolle als auch der Territorialgemeinden. Nur so kann man wesentliche positive Effekte erzielen. Widrigenfalls wird nur die Obrigkeit einer Lokalbehörde bei der Steigerung der den Lokalbehörden zur Verfügung gestellten Gelder profitieren. Doch die Bevölkerung erhält keine Präferenzen davon.

Es sei zu bemerken, dass es auch andere Hindernisse gibt (ausser des lokal nicht ausgestalteten Umfelds) für effiziente Verwaltung der Ressourcen der örtlichen Haushalte und der Übermittlung der Finanzressourcen vom Zentrum an die Regional – und Lokalbehörde. Solche Hebel sind wie folgt:

- das Risiko der Militäraggression Seitens der Russischen Föderation;
- die Spekulationen Seitens der Russischen Föderation und der lokalen Oligarchen mit den separatistischen Stimmungen der Bevölkerung in den Ost- und teilweise in Südgebieten der Ukraine;
- die Abwesenheit der normalen Bedingungen für effektive Finanzkontrolle auf der Lokalebene;
- hohe Beanspruchung auf den Staatshaushalt, welche von der objektiven Notwendigkeit bedingt wurde für eine wesentliche Steigerung der Kosten zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit des Landes, Verwaltung der staatlichen Schulden, Durchführung der sozialen Transfers für die Bevölkerung, Subvenzen für die Gaspreise, Zuschüsse zum Rentenfonds der Ukraine u.s.w.

Wenn wir das alles in Betracht ziehen, müssen wir bei der Entwicklungspolitik der örtlichen Finanzen, und zwar in der ersten Etappe des Ausbaus der Kompetenz der Gemeindebehörden unsere Akzente auf eine breite Realisierung bereits vorhandenen Kompetenz und auf die Schaffung notwendigen Bedingungen für die radikale Erhöhung von den Einnahmen der Lokalhaushalte verschieben. Dazu ist es notwendig die Realisierung von 3 Gruppen der Massnahmen zu sichern:

- 1) Massnahmen, welche auf die Beseitigung des Missbrauchs der Kosten von den Lokalbehörden gerichtet sind;
- 2) die Handlungen, welche eine vollständige Realisierung der bereits vorhandenen Kompetenz der Gemeindebehörden bei der Verwaltung der Lokalfinanzen voraussehen;
- 3) die Durchführung der Radikalreformen der lokalen Haushalte mit der Einführung der modernen Technologien für die Verwaltung örtlichen Finanzen,

des Ausbaus der finanziellen Kompetenz der Gemeindebehörden; die Steigerung der Volumina der Ressourcen der lokalen Haushalte.

Solche Logik der Reformierung der örtlichen Finanzen und der Dezentralisierung entspricht völlig der Folgerichtigkeit der Durchführung der effizienten Haushaltsreformen und das wurde auch in den wissenschaftlichen Arbeiten der bekannten Wissenschaftler begründet. Solche Folgerichtigkeit setzt die Realisierung eines bestimmten Komplexes der Massnahmen in 2 Etappen voraus: 1) der Aufbau eines transparenten und klaren Finanzsystems für die Verwaltung des Haushalts; 2) die Gestaltung des Programmhaushalts, welche aus den nach bestimmten Prinzipien strukturierten Programmen besteht [1, c. 19–20]. Eben deswegen soll der beschriebene Komplex der Massnahmen, welcher auf die Sicherung einer vollen Kontrolle dieses Prozesses von der Bürgergesellschaft gezielt wird, soll der Modernisierung des Verwaltungssystems der örtlichen Haushalte und der Einführung effizienter Technologien zuvorkommen. Dieser Prozess ist ohne radikale Erhöhung der Transparenz des Haushaltsprozesses inklusive der staatlichen Einkäufen nicht möglich.

Unter den Massnahmen, welche mit der Beseitigung der Verstöße bei den Operationen mit den örtlichen Finanzen zusammenhängen (diese Massnahmen sind relativ einfach auf der Finanzebene, aber ziemlich kompliziert auf der Kriminal- und Korruptionsebene) ist es zweckmässig eben solche Aktionen vorzunehmen angesichts der Massnahmen zur Sicherung der Legitimität der Verabschiedung der restriktiven Haushaltsentscheidungen. In diesem Kontext ist es zweckmässig folgende Massnahmen zu treffen:

- einen effektiven Mechanismus der staatlichen Einkäufe zu gestalten, welcher die Beschaffung der Waren, Dienstleistungen und Aufträge nach realen Marktpreisen garantieren wird;
- die Vollmacht des Wirtschaftsministeriums hinsichtlich der Kontrolle dieser Einkäufe auszubauen, die Praxis der Festlegung der Indikativpreise einzuführen (diese sollen für die Beschaffung der Waren, Dienstleistungen und Aufträge maximal sein);
- die Kontrolle nach den Arbeitsvolumina einzuführen, welche auf die Kosten der örtlichen Haushalte finanziert werden, vor allem durch die Involvierung der Nichtregierungsorganisationen bei der Durchführung dieser Kontrolle;
- die Realisierung der Massnahmen hinsichtlich des Sparens von Haushaltskosten und des Abbaus der nicht rationalen Programme;
- wesentliche Erhöhung der Transparenz von den örtlichen Haushalte.

Separat dazu gilt die Notwendigkeit der Sicherung einer tiefen Transparenz und der Offenheit des Haushaltsprozesses auf dem örtlichen Ebene, was ein bedeutendes Potential für die Lösung der vorhandenen scharfen Probleme im Bereich der Verwaltung der örtlichen Finanzen hat und trägt zur Vervollkommnung der Ausgestaltung und Ausnutzung der Ressourcen der Gemeindebehörden bei. In der Ukraine herrscht ein äusserst negatives Verhältnis der Gesellschaft zur Verwaltung des Haushalts Seitens der Gemeindebehörden vor. Dieses verschärft seinerseits die Unzufriedenheit der Menschen mit der Lage im Lande und der Tätigkeit der Machtgremien. Die Verschleppung mit der radikalen Erhöhung der Transparenz des Haushalts wird eine Reihe der negativen Auswirkungen haben:

- diese wird positive gesellschaftliche Erwartungen der Resultate der Tätigkeit der neuerwählten Präsidenten der Ukraine und des Ministerkabinetts u.a.m. zunichtemachen;

- sie wird das Verständnis der Menschen für die Machthandlungen negativ beeinflussen. Und das ist wichtig für die Einführung der Maßstabreformen inklusive solcher, welche negative Auswirkungen auf materielle Lage bestimmter Kategorien der Bevölkerung haben werden;

- das wird die Durchführung komplizierter Reformen des Haushaltsprozesses beeinträchtigen, inklusive für die Entwicklung der Programm- und Zielmethode des Haushaltprozesses, die Reformierung des Mechanismus für die Haushaltsdienste u.a.m.;

- das wird die Erwartungen der Menschen und selbst die Resultate der Dezentralisierung des Haushaltsystems und des Ausbaus der Haushaltskompetenzen der Gemeindebehörden zunichtemachen;

- das wird auch ein negatives Echo für die Zusammenarbeit mit europäischen und internationalen Organisationen hervorrufen.

Also, der positive Einfluss der Erhöhung der Transparenz des Haushaltsprozesses auf die Lage im Lande wird von 2 Faktoren gesichert werden:

- 1) die Gesellschaft kriegt mehr Informationen über die Präferenzen, welche diese im Resultat der Finanzierung wichtiger Dienstleistungen und der Gewährung von Transfers kriegt. Dabei wird sich ein positiver Umfeld für positive Einschätzung von den Menschen dieser Handlungen ausgestalten;

- 2) die Machtgremien werden eine zusätzliche Hinderniss für nicht effiziente Verwaltung der Haushaltsressourcen haben.

Die Massnahmen zur Erhöhung der Transparenz des Haushaltsprozesses sehen die Aktivisierung der Tätigkeit der Machtgremien in folgender Richtungen voraus:

- die Gestaltung der normativ-rechtlichen Basis, welche eine systeme, volle und operative Veröffentlichung der gesellschaftlich wichtigen Informationen über die Gestaltung und Ausnutzung der Haushaltskosten voraussieht;
- die Verschärfung der Kontrolle über der Realisierung der Regelungen hinsichtlich der Veröffentlichung der Informationen über die Haushaltsverwaltung;
- die Einführung der Praktik für die Gestaltung der sogenannten Aktion „Haushalt für die Bürger“, d.h. der Informationsmaterialien, wo die wichtigsten Aspekte des Haushaltsprozesses in einfacher und zugänglicher für die Menschen Form dargestellt werden.

Zusätzlich zu den Präferenzmassnahmen, welche auf die Sicherung der Transparenz und Publizität gerichtet sind, ist es zielgemäss die Vervollkommnung der normativ-rechtlichen Basis für die Verwaltung der örtlichen Haushalte zu gestalten. Dazu ist es notwendig vor allem auf dem Legislativniveau ein klares Verzeichnis der Angaben über den Haushalt zu unterbringen. Diese sollen veröffentlicht werden. Eine wichtige Bedeutung hat die Einleitung der gegenwärtigen effektiven Methoden und Mittel der Veröffentlichung der Informationen. Erstrangige Bedeutung spielt heutzutage im Prozess der Informationsübertragung der Internet. In diesem Kontext nimmt an Bedeutung die Verabschiedung des Gesetzes der Ukraine „Über die Offenheit der Ausnutzung der Öffentlichkeitskosten“ (№ 2012a) [6]. Der Effekt von diesem verabschiedenen Gesetz wird steigern im Falle, wenn die minimale Zulassungsschwelle für die Veröffentlichung der Informationen, insbesondere der Verträge (bis eine Million Grivna), auch für die Geltung des Gesetzes für Steuerermässigungen und die Verfügung des Kommunaleigentums reduziert wird. Da heutzutage die informationstechnische Sicherung der Tätigkeit der Dorf- und Siedlungsräte keine Möglichkeit gewährt die notwendigen Informationen im Internet zu unterbringen, soll diese Funktion, meiner Meinung nach, die Finanzverwaltung der staatlichen Bezirksadministration übernehmen.

Einer genauen Betrachtung bedürft vor allem für die Organen der Finanzkontrolle die Forderung des ukrainischen Budgetkodexes über die Veröffentlichung der Informartionen (über Haushaltsprozesse). Meiner Meinung nach sollen die Informationen über die Einhaltung dieser Regel in den Protokollen der Revisionen der entsprechenden örtlichen Haushalte dargestellt werden. Ständiges Monitoring und Kontrolle Seitens der Rechschutzorgane soll

rechtzeitig und im vollen Masse gemäss der Reaktion der Organen der Gemeindebehörden auf die Informationsanfragen der Bürger und der Gemeinschaftsorganisationen durchgeführt werden.

Bei der Berücksichtigung in der Gesellschaft der Frage einer rationalen Haushaltsverwaltung und vorhandenen Komplikationen für den Erhalt der notwendigen offiziellen Informationen, was ihrerseits die Komplikationen bei ihrer Wahrnehmung bei durchschnittlichen Bürgern herbeiführt, wäre notwendig eine Praktik für die Gestaltung des sogenannten „Haushalts für den Bürger“ einzuführen. Als Muster dafür gilt ein web-site „Öffentlicher Haushalt Russlands“ in der Russischen Föderation. Von grosser Bedeutung ist die Sicherung einer breiten Zugänglichkeit der objektiven Informationen über die Gestaltung und Ausnutzung der Haushaltskosten. Die Wissenschaftler, Journalisten und Gemeinschaftsfunktionäre sollen darin aktiv tätig sein.

Zur zweiten Gruppe der Massnahmen zum Thema Reformierung der örtlichen Haushalte, und zwar der Handlungen der Machtgremien, welche eine vollständige Realisierung der vorhandenen Kompetenzen der Gemeindebehörden bei der Verwaltung der örtlichen Finanzen voraussehen, gehören die Aktionen zur Erhöhung der Nichtsteuereinnahmen im Haushalt. Dazu ist es notwendig:

- die Verweigerungen der Teilnahme an den Versteigerungen bei der Pacht der Grundstücke zu stoppen, dabei ist es notwendig reale Kosten an die Haushalte zu involvieren;

- die Sicherung der vollständigen Renteneinnahmen bei der Ausnutzung der Naturressourcen. Die Festlegung der begründeten Ausmaßen der Rentenzahlungen;

- die Revision der Ermässigungen auf die obligatorische Zahlungen zu den örtlichen Haushalte und radikale Reduzierung der Empfängerzahl;

- Die Inventarisierung des Kommunaleigentums (oder ihrer Teile) und das Monitoring der Miete des Kommunaleigentums. Die Miete von allen Objekten an die Marktpreise anzupassen. Die Objekte des Kommunaleigentums nach den Marktpreisen zu verkaufen (und zwar solche, derer Zweckmässigkeit für Kommunaleigentum nicht bestätigt wird).

- aktiv eine Reihe von Massnahmen zur Beseitigung der Schattenwirtschaft und der Legalisierung der Lohnauszahlung zu treffen.

Heutzutage erleiden Haushalte schwere Verluste durch die Verstösse beim Verkauf der Grundstücke oder Rechte auf ihre Ausnutzung. Es sei zu bemerken, dass das Bodengesetzbuch der Ukraine es voraussieht, dass alle Grundstücke des Kommunal- oder des Staatseigentums oder ihre Benutzungsrechte, inklusive Rechte auf plazierte dort Objekte oder Immobilien des Staats- oder

Kommunaleigentums, in separaten Lotten auf der Grundlage der Konkurrenz verkauft werden sollen (im Bodenhandelsystem). Aber es gibt in diesem Gesetz eine Reihe von Ausnahmen, welche den Bodenorganen erlauben diese ohne Ausschreibungen durchzuführen. Eine solcher Ausnahmen ist die Möglichkeit der Gewährung der Grundstücke des Kommunal- oder Staatseigentums für die Bedürfnisse des Privatpartners im Rahmen der staatlich-privaten Partnerschaft gemäss dem Gesetz [3]. Die Gewährung der Grundstücke den Kommunalunternehmen ist in der Ukraine eine ziemlich verbreitete Praktik. Diese übermitteln das ihrerseits als Aftermiete den Bauorganisationen oder sie realisieren die Rechte des Auftraggebers (einer Baufirma). In jedem dieser Fälle verliert der Haushalt wesentliche Einnahmen, die Wettbewerbsbedingungen des Marktes werden verletzt. So verbreitet sich die Korruption hierzulande.

Die Durchführung der effektiven Reformen der örtlichen Finanzen eröffnet die Möglichkeit einer wesentlichen Erhöhung der Effizienz bei der Ausnutzung der örtlichen Finanzen. Bei der Inbetrachtziehung der Gesetzmässigkeit der gesellschaftlichen Finanzen in der Marktwirtschaft begründen viele bekannte Vertreter der Finanzwissenschaft eine Reihe der objektiven Voraussetzungen für effektive Realisierung auf dem Lokalniveau der Allokations- und Distributionsfunktion der Gesellschaftsfinanzen [2, 105–109; 8, 18–27; 5, 21; 7, 11–13]. Der Hauptgrund für solche Behauptungen ist die Tatsache, dass auf dem Lokalniveau die Verwaltungsorgane mehrere Voraussetzungen für die Involvierung der Gemeinschaft zum Haushaltsprozess haben. Das eröffnet die Möglichkeit zu einer vollen Inbetrachtziehung diverser Bedürfnisse der Bevölkerung in unterschiedlichen Siedlungen. Dabei kann man eine wesentlich bessere Zustimmung eines jeden Individuums zur Finanzierung zusätzlicher Ausgaben erzielen, welche mit demokratischen Prozeduren der Gestaltung der Machtgremien und ihres Verhaltens ausfallen. Es sei zu bemerken, dass eben die territoriale Nähe der Gemeindebehörden zur bestimmten Gemeinde stimuliert das. So wird ein günstiger Umfeld geschaffen, wo die Lokalbehörde über eine volle, glaubwürdige und operative Information über die Bedürfnisse der Bevölkerung verfügen kann. Andererseits geben demokratische Ansätze der Bildung der Lokalverwaltung der territorialen Gemeinschaft mehrere Einflussmöglichkeiten auf diese im Bezug auf die Einflusshebel zur Zentralverwaltung. Unter diesen Umständen spielt eine entscheidende Rolle bei der effektiven Dezentralisierung der Gesellschaftsfinanzen und bei der Effizienz der Haushaltsausgaben das Vorhandensein des günstigen Umfelds für die Realisierung der Interessen der Menschen in der Budgetpolitik der Gemeindebehörden.

Deswegen wird die Rolle der dritten Gruppe der Massnahmen gesteigert, welche die Durchführung der Radikalreformen der örtlichen Haushalte mit der Involvierung der modernen Technologien für Verwaltung der örtlichen Finanzen und den Ausbau der Finanzkompetenzen der Gemeindebehörden und die Steigerung der Ressourcen der örtlichen Haushalte voraussetzen. Diese Massnahmen bedürfen einer tiefen Verständigung von den Menschen ihrer Notwendigkeit und der Bereitschaft der Beamten diese zu realisieren und der effektiven Politik der Europäischen Union. Zu diesen Massnahmen gehören:

- eine vollständige Einführung der Programm- und Zielmethode der Gestaltung und der Erfüllung der örtlichen Haushalte;
- die Durchführung der Administrativ- und Territorialreform und die Steigerung der örtlichen Haushalte;
- die Modernisierung des Systems des Haushaltsausgleichs;
- die Reformierung der Praktik der Gewährung von den Zieltransfers für die örtlichen Haushalte;
- die Entwicklung der Staats- und Privatpartnerschaft;
- die Einführung der elektronischen Haushaltsverwaltung;
- die Optimierung des Netzes und der organisations-rechtlichen Formen der Haushaltseinrichtungen;
- die Vervollkommnung der Steuergesetzgebung und die Steigerung der Bestandteile der Steuereinnahmen der örtlichen Haushalte im Artikel „Steuereinnahmen des Gesamthaushalts des Landes“.

Die Realisierung dieser Massnahmen sowie anderer Massnahmen, welche auf die Entwicklung der Gemeindebehörden in der Ukraine gerichtet werden, hängt unmittelbar von 3 Faktoren ab: 1) von dem Vorhandensein der strengen Bedingungen für die Einhaltung der laufenden Gesetzgebung, inklusive für die Verwaltung der Finanzen und die strenge Bestrafung für die Verstösse und Missbrauch bei der Verwaltung der Finanzen;

2) die Steigerung der Qualifikationsstufe der Beamten, welche für Verwaltung der örtlichen Haushalte zuständig sind und Entwicklung ihrer Initiative, Kreativität bei der Erfüllung der gestellten Aufgaben; 3) aktive Teilnahme der Territorialgemeinde am Haushaltsprozess auf der Lokalebene.

Also, die Entwicklung der Selbstverwaltung der Gemeindebehörden ist ein ziemlich komplizierter Prozess. Er kann nur unter bestimmten Bedingungen erfolgreich sein. Die Hauptbedingungen sind: eine volle Verantwortlichkeit der Gemeindebehörden den realen Interessen der Bevölkerung und den allgemeinnationalen Prioritäten in den Humanitär-, Wirtschafts-, Sozialbereichen.

Die Haupttrichtlinien für die Reformierung der örtlichen Finanzen der Ukraine / Bohdan Malyniak // Regionen unter den Bedingungen tektonischer Verschiebungen im europäischen Wirtschaftsraum. – Berlin, 2014. – S. 148–158.

Eine prinzipielle Bedeutung hat dabei die Schaffung der Bedingungen für rechtmässige und effiziente Ausnutzung der bei den Finanzorganen vorhandenen Finanzressourcen. Nur in diesem Falle wird die Haushaltsdezentralisierung erfolgreich sein. Sonst führt sie zur Dezentralisierung einer anderen Behörde - der „Raubstätte der gesellschaftlichen Ressourcen“ vom Zentrum bis an die Regionen des Landes.

Quellenverzeichnis

1. Afanasyev M. Modernisierung der Staatsfinanzen / Mstislav Afanasyev, Ilya Krivigov.-M.:Verlagshaus GU VSE.- 2007.-439S.
2. Bukenen J. Gesellschaftsfinanzen und Gesellschaftsauswahl: zwei entgegengesetzte Sichten des Staates/ James M. Bukenen, Richard A. Masgrave: die Übersetzung aus dem Englischen - R.-Verlagshaus „KM Akademie“, 2004. 175 S.- (Aktuelle Diskussionswelt).
3. Das Bodengesetzbuch der Ukraine № 2768-III vom 25.10.2011: elektronische Ressource: Zugang unter Adresse: <http://zakon4.rada.gov.ua/laws/show/2768-14/print1393162468751735>.
4. Der offene Haushalt Russlands: elektronische Ressource: Zugang unter Adresse: <http://budget4me.ru/ob/faces/home>.
5. Khristenko V.B. Haushaltsbeziehungen und die Verwaltung der Regionalfinanzen: Erfahrung, Probleme, Perspektiven/ B.B. Khristenko.-M.: Delo, 2002.- 608 S.
6. Projekt des Gesetzes der Ukraine „Über die Offenheit der Ausnutzung der öffentlichen Ausgaben“ (№ 2012a): elektronische Ressource: Zugang unter Adresse: http://w1.c1.rada.gov.ua/pls/zweb2/webproc4_1?pf3511=46932.
7. Svyanevich P. Grundlagen der finanziellen Dezentralisierung. Handbuch für die die Länder mit Transformationswirtschaft/ Pavel Svyanevich.- Budapest: Institut der offenen Gesellschaft, 2003.- 77S.
8. Zimmermann H. Komunalfinanzen: Lehrbuch / Horst Zimmermann.-M.: Delo i servis.- 2003.- 352 S.